

## Die Darstellung der eigenen Künstlerperson in den Medien - TRAINING

Angebot für	Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl Theater > Master Theater > Bühnenbild > Wahl Theater > Master Theater > Dramaturgie > Wahl Theater > Master Theater > Regie > Wahl Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahl Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Wahl
Nummer und Typ	FTH-BTH-BTH-L-008.21H.020_(MTH/BTH) / Moduldurchführung
Beschreibung	Blockstruktur: 3
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Ferhat Türkoglu (FT)
Anzahl Lektionen	0
ECTS	1 Credit
Lehrform	Training
Zielgruppen	L2 VSC / L2 VTP / L2 VRE / L2 VDR L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR  Wahlmöglichkeit: L2 VBN  + Master alle Vertiefungen (total 3 Plätze)
Lernziele / Kompetenzen	Bewusstsein über die Art und Weise, wie (inszenierte) Auftritte in den sozialen Medien in die eigene kreative Arbeit einfließen und sie erweitern/bereichern können. Die Teilnehmenden erlernen Techniken der Positionierung und Vermittlung ihrer künstlerischen Arbeit mittels Social Media und erproben deren Möglichkeiten an konkreten Fällen wie dem E- Casting und dem About Me Video.
Inhalte	Die Arbeitswelt der Schauspielerinnen und Schauspieler und Kreativschaffenden hat sich in den letzten Jahren radikal verändert. Rollen werden via E-Castings besetzt, die man zu Hause in den eigenen vier Wänden drehen soll. Entscheidungsträger*innen, wie Intendant*innen und Casting Directors sind vermehrt in den sozialen Medien unterwegs, um Ausschau nach Talenten zu halten, Besetzungsentscheidungen beim Film werden zunehmend im digitalen Raum gefällt. Wie positioniere ich mich nun als Schauspieler*in in diesem medialen Möglichkeitsraum? Wie kann ich meine Kunst in der digitalen Welt sichtbar machen? Wie kann ich als Schauspieler*in die sozialen Medien aktiv nutzen, um

von den entscheidenden Personen beim Film und Theater gesehen zu werden?  
 Wo hört meine Privatperson eigentlich auf und wo beginnt meine öffentliche  
 Schauspieler\*innen-Persönlichkeit im Internet?  
 In diesem Seminar gehen wir diesen Fragen auf den Grund und probieren uns als  
 Schauspieler\*in in (Selbst-)Inszenierungen für die Facebook, Instagram und Tiktok  
 aus. Wir machen uns Gedanken über unsere Künstlerpersönlichkeit und wie wir diese  
 im digitalen Raum zur Schau stellen und vermitteln können. Wir diskutieren über die  
 aktuellen Entwicklungen, die Chancen und Risiken die sich darin verbergen und  
 wie diese unsere Schauspieler\*innen-Realität und Künstlerpersönlichkeit beeinflussen.  
 Dazu ziehen wir erfolgreiche (und weniger erfolgreiche) Beispiele bei.  
 Ausserdem testen wir den Ernstfall mit einem E-Casting und machen uns  
 Gedanken, wie wir eigenes Material generieren können, bspw. anhand eines About  
 Me Video, wie es von allen Schauspieler\*innen unterdessen erwartet wird.  
 Ziel ist es, einerseits eine reflektierte Haltung zu diesen aktuellen Entwicklungen in  
 den darstellenden Künsten herauszubilden und aufgrund der Erkenntnisse seine  
 eigene Position zu schärfen und wirkungsvoll umzusetzen.

Bibliographie / Literatur	Ina Ross, Wie überlebe ich als Künstler? / Jan Oliver Decker, Madonna: Where`s that Girl? Starimage und Erotik im medialen Raum / Ulrike Boldt, Marketing für Schauspieler
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: Projektraum 1 (K1)_GA 13-221
Dauer	Anzahl Wochen: 2 (HS: Wo:50/51) / Modus: 3x1,5h/Wo_Mo/Mi/Do, jeweils 19.45- 21.15h Selbststudiumszeit pro Semester: ca.
Bemerkung	Nach Absprache und Verfügbarkeit der Platzzahl sind auch Studierende aus anderen Studiengängen zugelassen.